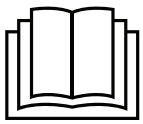
CE

Gebrauchsanweisung
Trommeltrockner

TD2-9HP, TD2–8HPS

PNC 916900924





Electrolux PROFESSIONAL

Original-Bedienungsanleitung

136233101/DE
2026.09.29

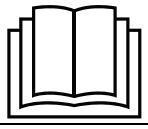
Inhalt

1 Sicherheitshinweise....5
1.1 Sicherheit von Kindern und unerfahrenen Personen....5
1.2 Allgemeine Sicherheit....6
1.3 Einrichten....8
1.4 Stromanschluss....8
1.5 Gebrauch....9
1.6 Innenbeleuchtung....9
1.7 Reinigung und Pflege....10
1.8 Kompressor....10
1.9 Kundendienst....11
1.10 Entsorgung....11
2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse....12
3 Beschreibung der Geräts....13
4 Technische Daten....14
5 Bedienfeld....15
5.1 Display....16
6 Programme....17
7 Optionen....18
7.1 Reverse Plus....18
7.2 Extra Trocken....18
7.3 Trocken....18
7.4 Bügelfeucht....18
7.5 Knitterschutz....18
7.6 Zeit....18
8 Vor der ersten Inbetriebnahme....19
9 Täglicher Gebrauch....20
9.1 Vorbereiten der Wäsche....20
9.2 Beladen der Wäschereimaschine....20
9.3 Einschalten des Geräts....21
9.4 Niedrigenergiemodus....21
9.5 Einstellen eines Programms....21
9.6 Optionen....21
9.7 Starten eines Programms....22
9.8 Programmänderung....22
9.9 Programmende....22
10 Tipps und Tricks....23
10.1 Umweltschutzhinweise....23
10.2 Einstellen des Restfeuchtegrads der Wäsche....23
10.3 Ausschalten der Behälteranzeige....23
11 Reinigung und Pflege....24
11.1 Regelmäßiger Reinigungsplan....24
11.2 Entfernen der Fremdkörper....24
11.3 Reinigen des Filters....25
11.4 Leeren des Wasserbehälters....26
11.5 Reinigen des Kondensators....27
11.6 Reinigung des Feuchtesensors....28
11.7 Reinigung der Trommel....28
11.8 Reinigen von Bedienfeld und Gehäuse....29
11.9 Reinigen der Lüftungsschlitze....29
12 Fehlersuche....30
13 Verbrauchswerte....31
13.1 Einleitung....31
13.2 Legende....31
13.3 Gemäß der Verordnung (EU) 2023/2533 der Kommission und der Verordnung (EU) 2023/2534....31
13.4 Allgemeine Programme....31
14 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit....33

Inhalt

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Sicherheitshinweise

	Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie das Gerät benutzen
	Achtung: Brandgefahr / Entflammbares Material

- Lesen Sie vor Beginn der Installation und Verwendung dieses Geräts die mitgelieferte Anleitung sorgfältig durch. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die durch eine unsachgemäße Installation oder Verwendung entstehen. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort auf, um künftig darin nachschlagen zu können.
- Das Gerät enthält ein brennbares Gas, Propan (R290), das besonders umweltverträglich ist. Halten Sie offene Flammen und Zündquellen vom Gerät fern. Achten Sie darauf, dass der mit Propan gefüllte Kältekreislauf nicht beschädigt wird.

1.1 Sicherheit von Kindern und unerfahrenen Personen

	WARNUNG! Erstickungsgefahr, Gefahr von Verletzungen oder bleibenden Gesundheitsschäden.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder unter 8 Jahren sowie Personen mit sehr umfangreichen und komplexen Behinderungen sind vom Gerät fernzuhalten, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Bewahren Sie das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie es vorschriftsgemäß.
- Bewahren Sie alle Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Aktivieren Sie die Kindersicherung, wenn das Gerät damit ausgestattet ist.
- Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Nutzung in einem einzigen Privathaushalt sowie für die gewerbliche Nutzung in Innenräumen vorgesehen.
- Dieses Gerät ist außerdem für die Nutzung in einem öffentlich zugänglichen Bereich vorgesehen.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Trocknen von maschinentrocknbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern oder Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften betrieben werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Verwenden Sie die Trocknerfunktion nicht für Wäsche, die mit Industriechemikalien verschmutzt war.
- Ändern Sie nicht die technischen Eigenschaften dieses Geräts.
- Um den Trommeltrockner auf einer Waschmaschine aufzustellen, müssen Sie den Wasch-Trocken-Säule Bausatz verwenden. Der Wasch-Trocken-Säule Bausatz ist eine bei Ihrem Fachhändler erhältliche Zusatzausstattung; er kann jeweils nur für das in der Bedienungsanleitung (die im Zubehörbeutel beiliegt) spezifizierte Gerät verwendet werden. Lesen Sie die Anweisungen vor der Installation gewissenhaft durch (siehe die Installationsbroschüre).
- Das Gerät kann bei Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände frei stehend oder unter der Küchentheke installiert werden (siehe die Installationsbroschüre).
- Installieren Sie das Gerät nicht hinter einer abschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit Scharnieren auf der gegenüberliegenden Seite, da sonst die Gerätetür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Die Belüftungsöffnung im Sockel darf nicht durch einen Teppich, eine Matte oder einen sonstigen Bodenbelag verdeckt werden.
- WARNUNG: Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr mit Strom versorgt und auch nicht an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Installation in die Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker nach der Installation weiterhin zugänglich ist.
- Sorgen Sie für einen guten Luftaustausch im Aufstellungsraum des Geräts, um die Rückströmung unerwünschter Gase in den Raum aus Geräten zu vermeiden, die Gas oder sonstige Brennstoffe verbrennen - hierzu zählt auch eine offene Feuerstelle.
- WARNUNG: Installieren Sie das Gerät nicht in einem Raum ohne ausreichenden Luftaustausch. Das Gerät enthält ein brennbares Gas, Propan (R290), das besonders umweltverträglich ist. Halten Sie offene Flammen und Zündquellen vom Gerät fern. Achten Sie darauf, dass der mit Propan gefüllte Kältekreislauf nicht beschädigt wird.
- WARNUNG: Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen im Geräteschrank oder in der Einbaunische stets frei sind.
- WARNUNG: Beschädigen Sie nicht den Kältemittelkreislauf.
- WARNUNG: Berühren Sie die zugänglichen Metallrippen des Verflüssigers nicht mit bloßen Händen. Verletzungsgefahr. Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Ein defektes Netzanschlusskabel muss durch den Hersteller, dessen autorisierten Kundendienst oder einen Fachbetrieb ersetzt werden, um mögliche Gefährdungen auszuschließen.

- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 9 kg (siehe Kapitel „Programme“).
- Wischen Sie alle Flusen und Verpackungsmaterial-Rückstände auf, die sich im Bereich des Geräts angesammelt haben.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Flusenfilter. Reinigen Sie den Flusenfilter vor und nach jedem Gebrauch.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trommeltrockner.
- Mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Diesel, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentferner verunreinigte Kleidung muss vor dem Trocknen im Trommeltrockner mit heißem Wasser und einer zusätzlichen Dosis Waschmittel gewaschen werden.
- Gegenstände aus Schaumgummi (Latex-Schaumstoff), Duschhauben und wasserundurchlässige Wäsche, gummiverstärkte Textilien und Wäschestücke oder Kissen mit Schaumstofffutter dürfen nicht im Trommeltrockner getrocknet werden.
- Weichspüler und vergleichbare Produkte müssen genau nach Gebrauchsanweisung verwendet werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Kleidung, die eine Zündquelle darstellen können, wie Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- WARNUNG: Schalten Sie den Trommeltrockner nie vor Ende des Trocknungszyklus aus, es sein denn, die gesamte Wäsche wird sofort herausgenommen und zum Abkühlen aufgehängt.
- Schalten Sie das Gerät vor Wartungseingriffen immer erst aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Die A-bewertete Schallemission dieses Geräts liegt unter 70 dB.
- Die letzte Phase des Trocknungsvorgangs erfolgt ohne Beheizung (Abkühlphase), um die Wäsche nicht durch übermäßiges Erhitzen zu schädigen.
- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

1.3 Einrichten

	Warnung: Brandgefahr / Entflammbares Material

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Installieren und gebrauchen Sie kein schadhaftes Gerät.
- Befolgen Sie die Anweisungen in der mit dem Gerät gelieferten Installationsanleitung.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem Raum ohne ausreichenden Luftaustausch. Das Gerät enthält ein brennbares Gas, Propan (R290), das besonders umweltverträglich ist. Halten Sie offene Flammen und Zündquellen vom Gerät fern. Achten Sie darauf, dass der mit Propan gefüllte Kältekreislauf nicht beschädigt wird.
- Beachten Sie beim Versetzen, dass das Gerät sehr schwer ist. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe und hoch schließende Arbeitsschuhe.
- Installieren und gebrauchen Sie das Gerät nicht bei Temperaturen unter 5 °C oder über 35 °C.
- Die Standfläche für die Aufstellung des Geräts muss eben, stabil, hitzefest und sauber sein.
- Halten Sie das Gerät beim Versetzen stets senkrecht.
- Prüfen Sie das in seiner permanenten Einbauposition aufgestellte Gerät mit einer Wasserwaage darauf, ob es korrekt nivelliert ist. Justieren Sie die Nivellierung bei Bedarf durch Verstellen der Stützfüße.

1.4 Stromanschluss

	WARNUNG! Es besteht Brandgefahr und die Gefahr eines Stromschlags.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- WARNUNG: Dieses Gerät muss an die Erdungsanlage des Gebäudes angeschlossen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kenndaten auf dem Typenschild mit den elektrischen Parametern der Netzstromversorgung kompatibel sind.
- Verwenden Sie grundsätzlich eine korrekt installierte Schutzkontakt-Steckdose.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, den Netzstecker oder das Netzkabel während der Installation oder der Verwendung des Geräts nicht zu beschädigen. Wenn das Netzkabel ausgetauscht werden muss, darf dies nur von unserem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Wenn kein freier Zugang möglich ist, muss ein allpoliger Trennschalter gemäß den Installationsvorschriften in der festen elektrischen Installation installiert werden.
- Berühren Sie das Netzkabel und den Netzstecker nicht mit feuchten Händen.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose. Ziehen Sie immer am Netzstecker.

1.5 Gebrauch

	WARNUNG! Gefahr von Verletzungen, einem Stromschlag, einem Brand, Verbrennungen oder Schäden am Gerät.
	Achtung: Brandgefahr / Entflammbares Material

- Das Gerät enthält ein brennbares Gas, Propan (R290), das besonders umweltverträglich ist. Halten Sie offene Flammen und Zündquellen vom Gerät fern. Achten Sie darauf, dass der mit Propan gefüllte Kältekreislauf nicht beschädigt wird.
- Trocknen Sie keine schadhafte (zerrissene, ausgefranste) Kleidung, die Polster oder Füllungen enthält.
- Falls die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, müssen Sie vor dem Trocknen einen zusätzlichen Klarspülzyklus durchführen.
- Trocknen Sie nur Textilien, die sich für das maschinelle Trocknen im Gerät eignen. Beachten Sie die Waschanweisung auf dem Etikett des Kleidungsstücks.
- Trinken Sie das Kondenswasser bzw. destillierte Wasser nicht und bereiten Sie keine Speisen damit zu. Es kann Gesundheitsprobleme bei Menschen und Haustieren verursachen.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür des Geräts.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Kleidungsstücke im Gerät.

1.6 Innenbeleuchtung

	WARNUNG! Verletzungsgefahr.

- Blicken Sie nicht direkt in den LED-Lichtstrahl.
- Kontaktieren Sie zwecks Auswechslung der Innenbeleuchtung ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

1.7 Reinigung und Pflege



WARNUNG! Gefahr von Verletzungen oder Schäden am Gerät.

- Verwenden Sie keinen Wasser- oder Dampfstrahl, um das Gerät zu reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem angefeuchteten weichen Lappen. Verwenden Sie nur Neutralreiniger. Verwenden Sie keine abrasiven Produkte, Scheuerschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Achten Sie bei der Reinigung des Geräts gewissenhaft darauf, dass Sie das Kühlsystem nicht beschädigen.
- Berühren Sie die Metalllamellen des Kondensators nicht mit bloßen Händen, um Verletzungen zu vermeiden. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und reinigen Sie vorsichtig, um eine Beschädigung der Metalloberfläche zu vermeiden.
- Entsorgen Sie beim Reinigen der Filter die Flusen im Abfalleimer, um zu verhindern, dass Mikroplastik in das Wassersystem gelangt.

1.8 Kompressor



WARNUNG! Gefahr von Schäden am Gerät.

- Der Kompressor und sein System im Wäschetrockner sind mit einem speziellen Mittel gefüllt, das frei von Fluorchlorkohlenwasserstoffen ist. Dieses System muss dicht bleiben. Eine Beschädigung des Systems kann zu einem Leck führen.

1.9 Kundendienst

- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Die folgenden Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach der Einstellung des Modells erhältlich: Dichtungen und Dichtungsringe, Schalter und Knöpfe, Kondensatpumpe, Türverriegelungen, Motoren und Motorkohlen, Übertragungen zwischen Motor und Trommel, Gebläse und Gebläseräder, Trommeln und Lager, Wasserleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuchen, Ventilen und Filtern, Kabel und Stekker, Leiterplatten, elektronische Anzeigen, Thermostate und Temperatursensoren, Softwareupdates (einschließlich Reset-Software), Federn, Heizungen und Heizelemente, elektrische Sicherungen (einzeln oder gebündelt), Motorkondensator, Spannrolle, Stützrolle, Türen, Türdichtungen, Türgriffe, Türverriegelungen und Scharniere, Flusenfilter, Luftfilter, Kunststoffteile, Kondensatbehälter. Die Dauer kann in Ihrem Land länger sein.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur für professionelle Reparaturbetriebe erhältlich sind und dass nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Hinweise zur Leuchte (bzw. den Leuchten) in diesem Gerät und den separat erhältlichen Ersatzlampen: Diese Lampen sind darauf ausgelegt, extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten wie Temperatur, Vibration und Feuchtigkeit zu widerstehen, oder den Betriebsstatus des Geräts zu melden. Sie sind nicht dafür bestimmt, in anderen Anwendungen eingesetzt zu werden, und eignen sich nicht zur Raumbeleuchtung im Haushalt.

1.10 Entsorgung

	WARNUNG! Verletzungs- und Erstickungsgefahr.
	WARNUNG! Gefahr von Sachschäden und Schäden am Gerät.
	Achtung: Brandgefahr / Entflammbares Material

- Trennen Sie das Gerät von der Strom- und Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel direkt am Gerät ab und entsorgen Sie es.
- Das Gerät enthält ein brennbares Gas (R290). Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung nach der vorschriftsgemäßen Entsorgung des Geräts.
- Entfernen Sie die Türverriegelung, um zu verhindern, dass Kinder oder Haustiere in der Trommel eingesperrt werden können.
- Entsorgen Sie das Gerät unter Beachtung der Entsorgungsvorschriften vor Ort für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

2 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional AB instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional AB empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional AB genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional AB Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
  - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
  - eine unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Druckluft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Umstände, die nicht die technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts erfüllen).
  - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
  - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
  - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
  - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
  - Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
  - Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
  - Unfälle oder höhere Gewalt.
  - Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspanungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional AB freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional AB Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

3 Beschreibung der Geräts

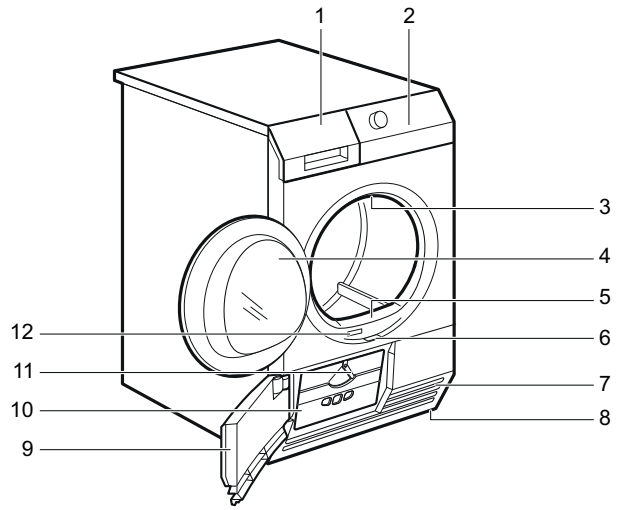


fig.X02242

1	Wasserbehälter
2	Bedienfeld
3	Innenbeleuchtung
4	Gerätetür
5	Flusensieb
6	Taste zum Öffnen der Wärmetauschertür
7	Luftschlitze
8	Schraubfüße
9	Wärmetauschertür
10	Wärmetauscherabdeckung
11	Drehknopf zum Verriegeln der Wärmetauscherabdeckung
12	Typenschild

Die Tür kann auf der gegenüberliegenden Seite angebracht werden, um in bestimmten Fällen das Einfüllen der Wäsche oder die Installation der Maschine zu erleichtern. (Siehe die separate Broschüre.)

4 Technische Daten

Höhe x Breite x Tiefe	850 x 596 x 648 cm
Max. Tiefe mit geöffneter Gerätetür	1072 mm
Max. Breite mit geöffneter Gerätetür	928 mm
Verstellbare Höhe	85,0 cm (+ 1,5 cm – Füße verstellbar)
Trommelvolumen	118 l
Maximale Beladung	9,0 kg
Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Akustische Luftschallemission für den Trockengang des Eco-Programms bei maximaler Beladung	66 dB(A)
Erforderliche Sicherung	5 A
Gesamt-Leistungsaufnahme	700 W
Art des Gebrauchs	Haushalt und Gewerblich
Zulässige Umgebungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Der Schutz gegen das Eindringen von Feststoffen und Feuchtigkeit wird durch das Schutzgehäuse gewährleistet, nur die Niederspannungsausrüstung ist nicht gegen Feuchtigkeit geschützt.	IPX4
Bezeichnung des Kältemittelgases	R290
Kältemittelgewicht	0,110 kg

5 Bedienfeld

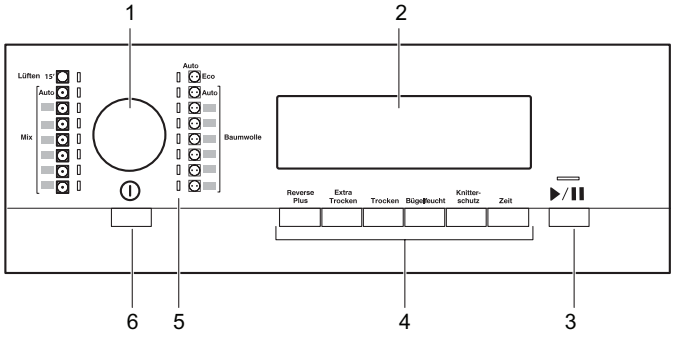


fig.X05853

1	Programmwahlschalter
2	Display
3	Start/Pause-Taste
4	Optionstasten
5	Programmanzeigen
6	Ein/Aus-Taste mit der Einschaltfunktion

5.1 Display

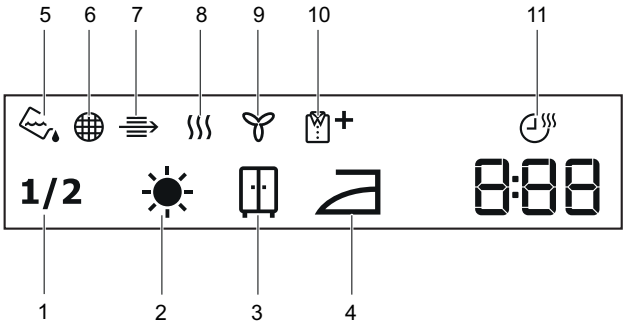


fig.X02195

Symbol auf dem Display	Symbolbeschreibung
1	Reverse Plus
2	Trockengrad - Extratrocken
3	Trockengrad - Trocken
4	Trockengrad - Bügelfeucht
5	Anzeige: Wasserbehälter leeren
6	Anzeige: Flusensieb reinigen
7	Anzeige: Wärmetauscher prüfen
8	Anzeige: Trockenphase
9	Anzeige: Abkühlphase
10	Anzeige: Knitterschutzphase
11	Die Option „Zeitwahl“ ist eingeschaltet
2.00	Anzeige der Programmdauer
1.20	Zeitwahl (in Schritten von 5 Minuten)

6 Programme

Es gibt zwei verschiedene Programmarten: Automatikprogramme und Zeitprogramme.

- Automatikprogramme führen eine Restfeuchtekontrolle durch und stoppen, sobald der gewählte Trocknungsgrad erreicht ist.
- Zeitprogramme besitzen keine automatische Restfeuchteüberprüfung und stoppen, sobald die voreingestellte oder gewählte Zeitdauer abgelaufen ist.

Die folgende Tabelle enthält die verfügbaren Programme und eine kurze Programmbeschreibung:

Automatikprogramme	Maximale Beladung[1]	Beschreibung
Eco [2]	9,0 kg	Programm zum Trocknen nasser Baumwollwäsche geeignet und das effizienteste Programm in Bezug auf den Energieverbrauch zum Trocknen nasser Baumwollwäsche. Der Trockengrad ist nicht einstellbar und standardmäßig auf Schranktrocken / bereit zum Einlagern eingestellt. Baumwolle und Frottee – am effizientesten in Bezug auf den Energieverbrauch. Normale/mittlere Temperatur. Das Programm wird beendet, sobald der voreingestellte Trockengrad/die ausgewählte Option erreicht ist. (Extra Trocken, Trocken, Bügelfeucht).
Normal	9,0 kg	Baumwolle und Frottee. Normale/mittlere Temperatur. Das Programm wird beendet, sobald der voreingestellte Trockengrad/die ausgewählte Option erreicht ist. (Extra Trocken, Trocken, Bügelfeucht).
Niedrig	4,0 kg	Synthetik (Beispiele für synthetische Gewebe: Polyester, Polyamid, Polyacryl und Elastan), Viskose, Mischgewebe aus Baumwolle und Synthetik sowie Feinwäsche. Das Programm wird beendet, sobald der voreingestellte Trockengrad/die ausgewählte Option erreicht ist. (Extra Trocken, Trocken, Bügelfeucht).

1. Das Höchstgewicht bezieht sich auf trockene Textilien.
2. Dies ist das Referenzprogramm zur Bewertung der Konformität mit den EU-Verordnungen zum Ökodesign und zur Energieverbrauchskennzeichnung, Verordnung (EU) 2023/2533 und Verordnung (EU) 2023/2534. Mit diesem Programm kann Baumwollwäsche mit einem anfänglichen Feuchtegehalt der Beladung von 60 % bis zu einem Zielfeuchtegehalt der Beladung von 0 % getrocknet werden.

Zeitprogramme	Beschreibung
Normal	Baumwolle und Frottee. Verschiedene Trocknungszeiten können ausgewählt werden. Das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist.
Niedrig	Synthetik (Beispiele für synthetische Gewebe: Polyester, Polyamid, Polyacryl und Elastan), Viskose, Polybaumwolle und Feinwäsche. Es können verschiedene Trockenzeiten ausgewählt werden Das Programm stoppt, sobald die Zeit abgelaufen ist.
Lüften	Lüften von Überdecken, Daunenbetten und Bettbezügen Das Programm stoppt, wenn die Zeit abgelaufen ist.

7 Optionen

7.1 Reverse Plus

Zum schonenden Trocknen empfindlicher und temperaturempfindlicher Textilien (z. B. Acryl, Viskose). Hilft außerdem, Knitterbildung zu reduzieren.

Für Textilien mit dem Symbol  auf dem Pflegeetikett.

7.2 Extra Trocken

Mit dieser Option kann die Wäsche stärker getrocknet werden.

7.3 Trocken

Diese Option stellt sicher, dass die Wäsche nach dem Trockengang in den Schrank gelegt werden kann.

7.4 Bügelfeucht

Diese Option stellt sicher, dass die Wäsche nach dem Trockengang bügelfeucht ist.

7.5 Knitterschutz

Die Knitterschutzphase verlängert den Trockengang am Ende um 30 bis 90 Minuten.

Sanfte Trommelbewegungen reduzieren die Knitterbildung.

Die Wäsche kann während der Knitterschutzphase entnommen werden.

7.6 Zeit

Ermöglicht die Verlängerung der Trockenzeit in 10-Minuten-Schritten.

8 Vor der ersten Inbetriebnahme

Hinweis!

Die hinteren Transportsicherungen der Trommel werden bei der ersten Einschaltung des Trockners automatisch entfernt. Es ist eventuell ein Geräusch hörbar.

Entriegeln der hinteren Transportsicherungen der Trommel:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Stellen Sie ein beliebiges Programm ein.
3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Trommeldrehung startet. Die hinteren Transportsicherungen der Trommel sind deaktiviert.

Bevor Sie das Gerät zum Trocknen von Textilien verwenden:

- Reinigen Sie die Trommel des Wäschetrockners mit einem feuchten Tuch.
- Starten Sie ein 1-Stunden-Programm mit feuchter Wäsche.

Hinweis!

Zu Beginn des Trockengangs (in den ersten 3 bis 5 Minuten) kann der Geräuschpegel etwas höher sein. Dies ist auf das Anlaufen des Kompressors zurückzuführen. Dies ist bei kompressorbetriebenen Geräten wie Kühl- und Gefriergeräten normal.

9 Täglicher Gebrauch

9.1 Vorbereiten der Wäsche

Hinweis!

Das Beladen der Trommel bis zur für die jeweiligen Programme angegebenen maximalen Kapazität trägt zur Energieeinsparung bei.

Hinweis!

Oft sind die Wäschestücke nach dem Waschzyklus miteinander verknotet und verwickelt. Verknotete oder verwickelte Kleidungsstücke lassen sich nicht effizient trocknen. Damit ein korrekter Luftvolumenstrom und ein gleichmäßiges Trocknen gewährleistet sind, empfiehlt es sich, die Wäschestücke auszuschütteln und einzeln in den Wäschetrockner zu laden.

So sorgen Sie für einen vorschriftsgemäßen Trocknungsvorgang:

- Schließen Sie die Reißverschlüsse.
- Wenn Sie Bettbezüge trocknen, knöpfen Sie diese zu.
- Binden Sie alle losen Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammen, bevor Sie ein Programm starten.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen.
- Drehen Sie Kleidungsstücke mit Innenfutter aus Baumwolle auf links. Das Baumwollfutter muss nach außen zeigen.
- Stellen Sie stets das für den Wäschetyp geeignete Programm ein.
- Legen Sie keine hellen und dunklen Farben zusammen in das Gerät.
- Verwenden Sie geeignete Programme für Baumwolltextilien, Jersey und Strickwaren, um das Einlaufen zu verringern.
- Halten Sie die maximale Beladung ein, die im Kapitel „Programme“ angegeben ist oder auf dem Display angezeigt wird.
- Trocknen Sie nur Wäsche, die für das Trommeltrocknen geeignet ist. Beachten Sie das Pflegeetikett der Textilien.
- Trocken Sie große und kleine Wäschestücke nicht zusammen. Kleine Wäschestücke können sich in den großen Wäschestücken verfangen und bleiben dann feucht.
- Schütteln Sie große Kleidungsstücke und Textilien aus, bevor Sie sie in den Trommeltrockner legen. Damit vermeiden Sie feuchte Stellen an den Textilien nach dem Trocknen.

Pflegeetikett	Beschreibung
◯	Kann im Trockner getrocknet werden.
◯	Kann auch bei höheren Temperaturen im Trockner getrocknet werden.
◯	Kann nur bei niedriger Temperatur im Trockner getrocknet werden.
⊠	Kann nicht im Trockner getrocknet werden

9.2 Beladen der Wäschereimaschine

Vorsicht

Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Gerätetür und Gummidichtung eingeklemmt werden.

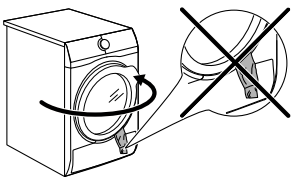


fig.X03358

1. Ziehen Sie zum Öffnen an der Gerätetür.
2. Legen Sie die Wäschestücke jeweils einzeln in das Gerät.
3. Schließen Sie die Gerätetür.

9.3 Einschalten des Geräts

So schalten Sie das Gerät ein:

- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, werden einige Anzeigen auf dem Display eingeblendet.

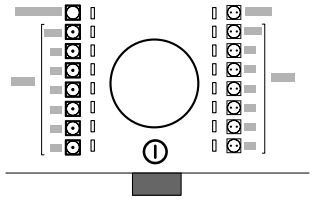


fig.X03359

9.4 Niedrigenergiemodus

Um den Energieverbrauch zu senken, schaltet die Energiesparfunktion das Gerät in folgenden Fällen automatisch aus:

- Wenn die Start/Pause-Touch-Taste nicht innerhalb von 5 Minuten berührt wird.
- 5 Minuten nach Programmende.

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheinen einige Anzeigen auf dem Display.

9.5 Einstellen eines Programms

Stellen Sie das Programm mit dem Programmwahlschalter ein. Das Display zeigt die Restlaufzeit bis zum Programmende an.

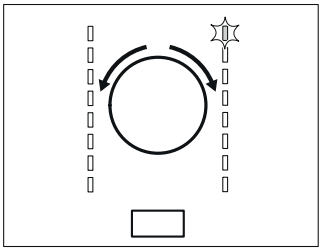


fig.X02213

9.6 Optionen

Sie können zusammen mit dem Programm eine oder mehrere Optionen wählen.

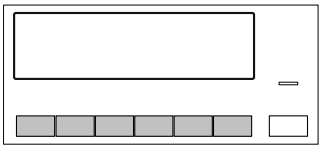


fig.X02214

Um eine Option zu aktivieren oder zu deaktivieren, tippen Sie auf die entsprechende Taste oder Tastenkombination. Das zugehörige Symbol auf dem Display oder die Anzeigeleuchte über der Taste leuchtet.

9.7 Starten eines Programms

So starten Sie das Programm:

- Tippen Sie auf die Start/Pause-Taste.
- Das Gerät startet und die Anzeigeleuchte über der Taste hört auf zu blinken und leuchtet permanent.

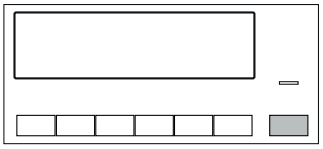


fig.X02215

9.8 Programmänderung

So ändern Sie ein Programm:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste erneut, um das Gerät einzuschalten.
3. Wählen Sie ein neues Programm.

9.9 Programmende

Hinweis!

Reinigen Sie nach jedem Trockenprogramm das Sieb und leeren Sie den Wasserbehälter.

Nach Abschluss des Trockenprogramms blinkt das Symbol 0 auf dem Display und es ertönt 1 Minute lang ein Hinweiston.

Hinweis!

Wenn Sie das Gerät nicht ausschalten, beginnt die Knitterschutzphase. Während dieser Phase kann Wäsche entnommen werden.

So entnehmen Sie die Wäsche:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste 2 Sekunden lang, um das Gerät auszuschalten.
2. Öffnen Sie die Gerätetür.
3. Entnehmen Sie die Wäsche.
4. Schließen Sie die Gerätetür.

10 Tipps und Tricks

10.1 Umweltschutzhinweise

Wenn Sie die Trommel bis zur für die jeweiligen Programme angegebenen maximalen Beladungsmenge füllen, trägt dies zur Energieeinsparung bei.

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen gut.
- Überschreiten Sie nicht die im Kapitel „Programme“ angegebenen Beladungsmengen.
- Reinigen Sie nach jedem Trockenprogramm das Flusensieb.
- Benutzen Sie keinen Weichspüler für Wäsche, die Sie anschließend in den Trockner geben. Im Wäschetrockner wird die Wäsche automatisch weich.
- Das Wasser aus dem Wasserbehälter kann zum Bügeln der Kleidungsstücke verwendet werden. Sie müssen das Wasser vorher filtern, um darin verbliebene Textilfasern zu entfernen (ein einfacher Kaffeefilter genügt dazu).
- Halten Sie die Lüftungsschlitze unten am Gerät stets frei.
- Achten Sie darauf, dass am Installationsort des Geräts eine gute Luftzirkulation herrscht.

10.2 Einstellen des Restfeuchtegrads der Wäsche

So ändern Sie den voreingestellten Restfeuchtegrad der Wäsche:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Warten Sie etwa 8 Sekunden lang.
3. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme aus.
4. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **1/2** und ⊞ und halten Sie sie gedrückt.
   Eines der folgenden Symbole wird auf dem Display angezeigt:
   - C0_ - maximaler Trockengrad
   - C0= - stärkerer Trockengrad
   - C0≡ - normaler Trockengrad
5. Drücken Sie die mehrfach die Start/Pause-Taste, bis der gewünschte Trockengrad eingestellt ist.
6. Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie die Tasten **1/2** und ⊞ gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang.

10.3 Ausschalten der Behälteranzeige

Die Anzeige des Wasserbehälters ist werkseitig aktiviert. Sie leuchtet am Ende des Trockenprogramms oder während des Programms, wenn der Wasserbehälter voll ist. Wenn der Bausatz zur Ableitung des Kondenswassers installiert ist, wird das Wasser automatisch abgepumpt und die Anzeige kann dauerhaft ausgeschaltet werden.

So schalten Sie die Anzeige aus:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Warten Sie etwa 8 Sekunden lang.
3. Wählen Sie eines der verfügbaren Programme aus.
4. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **1/2** und ⊞ und halten Sie sie gedrückt.
   Es ist eine von zwei Konfigurationen möglich:
   - Die Behälteranzeige leuchtet und das Symbol _ _ ! erscheint - die Anzeige des Wasserbehälters ist permanent aktiviert.
   - Die Behälteranzeige leuchtet nicht und das Symbol _ _ 0 erscheint - die Anzeige des Wasserbehälters ist permanent ausgeschaltet.

11 Reinigung und Pflege

11.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden soll.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Reinigung des Filters	Wenn die Anzeige blinkt
Entleeren des Wasserbehälters	Wenn die Anzeige blinkt
Reinigung des Verflüssigers	Wenn die Anzeige blinkt
Reinigung der Trommel	Alle zwei Monate
Reinigung von Bedienfeld und Gehäuse	Alle zwei Monate
Reinigung der Lüftungsschlitze	Alle zwei Monate

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

11.2 Entfernen der Fremdkörper

Hinweis!

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen entleert und alle losen Elemente zusammengebunden sind, bevor Sie den Trocknungszyklus starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper, die Sie nach dem Trocknungszyklus evtl. in der Trommel finden (z. B. Metallklammern, Knöpfe, Münzen usw.).

11.3 Reinigen des Filters

Am Ende jedes Programmdurchlaufs erscheint das Symbol auf dem Display und Sie müssen den Filter reinigen.

Hinweis!

Das Flusensieb hält während des Trockenprogramms Flusen zurück.

Hinweis!

Um die beste Trocknungsleistung zu erzielen, reinigen Sie den Filter regelmäßig. Ein verstopfter Filter verlängert den Trocknungszyklus und führt dadurch zu einem höheren Energieverbrauch.
Reinigen Sie den Filter von Hand. Verwenden Sie bei Bedarf einen Staubsauger.

Vorsicht

Bei der Reinigung der Filter sollten die Flusen in den Mülleimer geworfen und nicht durch den Abfluss gespült werden, um die Verbreitung von Mikroplastik im Abwassersystem zu vermeiden.

1. Öffnen Sie die Tür. Ziehen Sie das Sieb nach oben heraus.

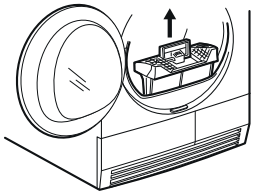


fig.X02224

2. Drücken Sie gegen den Haken, um das Flusensieb zu öffnen.

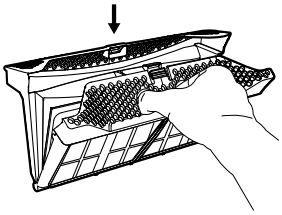


fig.X02247

3. Entfernen Sie die Flusen von Hand aus beiden inneren Teilen des Filters.
   Werfen Sie die Flusen in den Mülleimer.

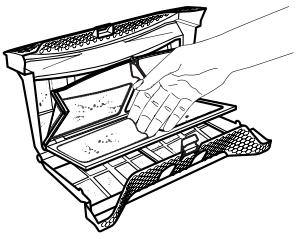


fig.X02248

4. Bei Bedarf können Sie das Flusensieb mit einem Staubsauger reinigen. Schließen Sie das Flusensieb.
5. Entfernen Sie bei Bedarf Flusen aus der Siebaufnahme und von der Dichtung. Sie können dazu einen Staubsauger verwenden. Setzen Sie das Sieb wieder in seine Aufnahme ein.

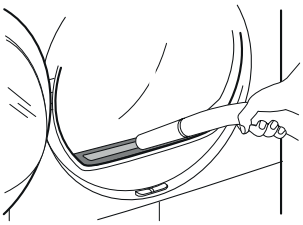


fig.X02229

11.4 Leeren des Wasserbehälters

Der Kondensatbehälter muss nach jedem Trockenprogramm entleert werden.
Wenn der Kondensatbehälter voll ist, bricht das Programm automatisch ab.

Das Symbol erscheint auf dem Display und Sie müssen den Wasserbehälter leeren.
So entleeren Sie den Wasserbehälter:

1. Ziehen Sie den Wasserbehälter heraus und halten Sie ihn waagerecht.

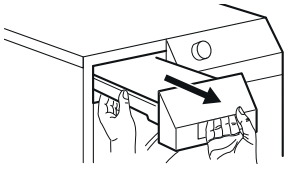


fig.X02230

2. Ziehen Sie den Kunststoffanschluss heraus und entleeren Sie das Wasser in ein Waschbecken.

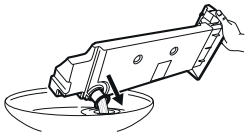


fig.X02231

3. Drücken Sie den Kunststoffanschluss hinein und schieben Sie den Behälter wieder ein.
4. Drücken Sie die Start/Pause-Taste, um das Programm fortzusetzen.

11.5 Reinigen des Kondensators

Wenn das Symbol auf dem Display blinkt, überprüfen Sie den Kondensator und sein Fach. Wenn er verschmutzt ist, reinigen Sie ihn.

Warnung

Berühren Sie die Metalloberfläche nicht mit bloßen Händen. Verletzungsgefahr. Tragen Sie Schutzhandschuhe. Gehen Sie bei der Reinigung sorgfältig vor, um Schäden an der Metalloberfläche zu vermeiden.

So untersuchen Sie die Komponente:

1. Öffnen Sie die Tür. Ziehen Sie das Sieb nach oben heraus.

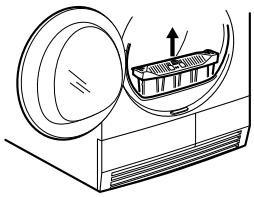


fig.X02249

2. Schieben Sie den Entriegelungsknopf am unteren Türrand zur Seite, und öffnen Sie die Kondensatortür.

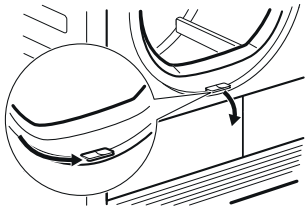


fig.X02233

3. Drehen Sie den Hebel, um die Kondensatorabdeckung zu entriegeln.

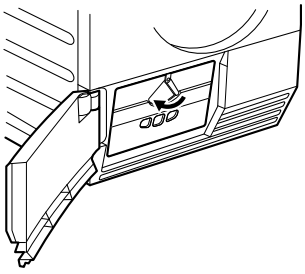


fig.X02250

4. Lassen Sie die Kondensatorabdeckung herunter.

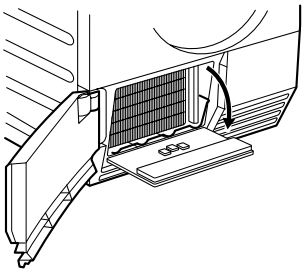


fig.X02251

5. Entfernen Sie bei Bedarf die Flusen vom Wärmetauscher und aus dem Einbaufach. Sie können dazu ein nasses Tuch u./o. einen Staubsauger mit einem Bürstenvorsatz verwenden.

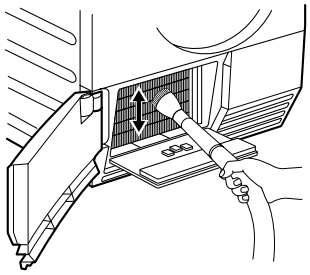


fig.X02252

6. Schließen Sie die Wärmetauscherabdeckung wieder.
7. Drehen Sie den Hebel, bis er einrastet.
8. Setzen Sie das Flusensieb wieder ein.

11.6 Reinigung des Feuchtesensors

Vorsicht

Gefahr von Schäden am Sensor. Reinigen Sie den Sensor nicht mit abrasiven Materialien oder Stahlwolle.
Für beste Trocknungsergebnisse ist das Gerät mit einem Feuchtesensor aus Metall ausgestattet. Er ist an der Innenseite der Tür angeordnet.
Im Laufe der Nutzung kann die Oberfläche des Sensors verschmutzen, wodurch sich die Trocknungsleistung verschlechtert.
Wir empfehlen, den Sensor alle 3 oder 4 Benutzungen oder wenn eine Abnahme der Trocknungsleistung festgestellt wird, zu reinigen.
Zur Reinigung können Sie die härtere Seite eines Spülschwämmchens und etwas Essig oder Geschirrspülmittel verwenden.
So reinigen Sie den Sensor:

1. Die Beladetür öffnen.
2. Wischen Sie die Metalloberfläche des Feuchtesensors mehrere Male ab.

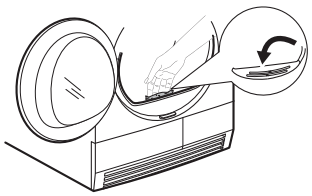


fig.X05763

11.7 Reinigung der Trommel

Warnung

Ziehen Sie vor der Reinigung des Geräts den Netzstecker aus der Steckdose.

Verwenden Sie zur Reinigung von Trommelinnenflächen und Wäscheabweiser einen handelsüblichen neutralen Reiniger. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.

Vorsicht

Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.

11.8 Reinigen von Bedienfeld und Gehäuse

Verwenden Sie zur Reinigung von Bedienfeld und Gehäuse einen handelsüblichen neutralen Reiniger.
Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch. Trocknen Sie die gereinigten Flächen mit einem weichen Tuch.



Vorsicht



Verwenden Sie keine Möbelpflegemittel oder Reinigungsmittel, die Korrosion verursachen können.

11.9 Reinigen der Lüftungsschlitze

Benutzen Sie einen Staubsauger, um Flusen aus den Lüftungsschlitzen zu entfernen.

12 Fehlersuche

Problem[1]	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Wäschetrockner funktioniert nicht.	Der Wäschetrockner ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherung der Hausinstallation.
	Die Einfülltür ist offen.	Schließen Sie die Einfülltür.
	Die Ein/Aus-Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
	Die Start/Pause-Taste wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Start/Pause-Taste.
	Das Gerät ist im Standby-Modus.	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
	Das Flusensieb fehlt oder befindet sich nicht in der richtigen Position.	Setzen Sie den Filter in die korrekte Einbauposition ein.
	Der Fehlercode **E10** wird auf dem Display angezeigt - das Flusensieb ist verstopft.	Filter reinigen[2]
	Der Fehlercode **E59** wird auf dem Display angezeigt - der Trockner ist überladen.	Nehmen Sie einen Teil der Wäsche aus dem Trockner. Beachten Sie die maximale Beladungsmenge.
Nicht zufriedenstellendes Trocknungsergebnis.	Es wurde ein falsches Programm eingestellt.	Wählen Sie das entsprechende Programm aus.[3]
	Der Fehlercode **EF0** wird auf dem Display angezeigt - das Flusensieb ist ungewöhnlich stark verschmutzt.	Filter reinigen.[2]
	Das Flusensieb ist verstopft.	Filter reinigen.[2]
	Die Beladung des Geräts ist zu hoch.	Beachten Sie die maximale Beladungsmenge.
	Das Lüftungsgitter ist verstopft.	Reinigen Sie das Lüftungsgitter am Boden des Geräts.
	Schmutz auf dem Feuchtigkeitssensor in der Trommel.	Reinigen Sie die vordere Fläche der Trommel.
	Falscher Restfeuchtigkeitsgrad der Wäsche.	Verbleibenden Feuchtegrad der Wäsche einstellen.[4]
	Der Wärmetauscher ist verstopft.	Wärmetauscher reinigen.[2]
Die Einfülltür schließt nicht.	Das Flusensieb ist nicht verriegelt.	Setzen Sie das Flusensieb in die richtige Position ein.
	Die Wäsche ist zwischen der Tür und der Dichtung eingeklemmt.	Laden Sie die Wäsche richtig in die Trommel.
Err (Fehler) auf dem Display.	Sie haben nach dem Programmstart versucht, das Programm oder die Option zu ändern..	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm.
	Die Option, die Sie einschalten möchten, lässt sich nicht mit dem ausgewählten Programm kombinieren.	Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm.
Die Trommelbeleuchtung funktioniert nicht.	Die Trommellampe ist defekt.	Kontaktieren Sie den Kundendienst und lassen Sie die Trommellampe austauschen.
Ungewöhnlicher Zeitablauf auf dem Display.	Die Endzeit wird unter Berücksichtigung der Menge und des Feuchtegrades der Wäsche errechnet.	Dieser Vorgang erfolgt automatisch; es handelt sich nicht um eine Gerätestörung.
Das Programm bleibt stehen.	Der Wasserbehälter ist voll.	Wasserbehälter entleeren und die Start/Pause-Taste drücken.[2]
Das Trockenprogramm ist zu kurz.	Es befindet sich nicht genügend Wäsche in der Trommel.	Wählen Sie das Zeitprogramm. Die Zeitdauer ist entsprechend der Wäschemenge einzustellen. Wir empfehlen zum Trocknen eines einzelnen Wäschestücks oder einer kleinen Wäschemenge eine kurze Zeit einzustellen.
	Die Wäsche ist zu trocken.	Wählen Sie das Zeitprogramm mit einer längeren Dauer.
Trockengang zu lang.[5]	Der Fehlercode **EF0** wird auf dem Display angezeigt - das Flusensieb ist ungewöhnlich stark verschmutzt.	Filter reinigen.[2]
	Das Flusensieb ist verstopft.	Filter reinigen.[2]
	Die Beladung des Geräts ist zu hoch.	Beachten Sie die maximale Beladungsmenge.
	Die Wäsche wurde nicht genug geschleudert.	Schleudern Sie die Wäsche richtig.
	Raumtemperatur zu niedrig oder zu hoch - dies ist keine Funktionsstörung des Geräts.	Sicherstellen, dass die Raumtemperatur höher als +5 ° C und niedriger als +35 °C ist. Die optimale Raumtemperatur für beste Trocknungsergebnisse liegt im Bereich von 19 - 24 °C.

1. Wenn eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt wird (z. B. E51): Schalten Sie den Wäschetrockner aus und wieder ein. Wählen Sie ein neues Programm. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Funktioniert das Gerät nicht? – Wenden Sie sich an den Kundendienst und geben Sie den Fehlercode an.
2. Siehe Kapitel PFLEGE UND REINIGUNG.
3. Befolgen Sie die Programmbeschreibung – siehe PROGRAMMTABELLE.
4. Siehe Kapitel TIPPS UND HINWEISE.
5. Hinweis: Nach maximal 5 Stunden endet der Trockengang automatisch.

13 Verbrauchswerte

13.1 Einleitung

Hinweis!

Die Bedienungsanleitung enthält Angaben zum EU-Energielabel und zum Ökodesign: Verordnung (EU) 2023/2534 in Bezug auf die Effizienzklassen des Energielabels von A bis G.

13.2 Legende

kg	Wäschebeladung	U/min	Geschleudert mit
kWh	Energieverbrauch		
hh:mm	Programmdauer		
%	Anfangsfeuchte am Ende der Schleuderphase und Zielfeuchte am Ende des Trockenprogramms. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto höher ist die Geräuschentwicklung beim Schleudern, aber desto niedriger sind die Anfangsfeuchte und der Energieverbrauch beim Trocknen der Wäsche.		

13.3 Gemäß der Verordnung (EU) 2023/2533 der Kommission und der Verordnung (EU) 2023/2534

Hinweis!

Die folgenden Werte wurden unter Laborbedingungen gemäß den einschlägigen Normen ermittelt. Unterschiedliche Parameter können die Daten verändern, zum Beispiel: die Wäschemenge, die Wäscheart und die Umgebungsbedingungen. Auch der anfängliche Feuchtegehalt der Wäsche, die Wasserart, die Versorgungsspannung und eine Änderung der Standardeinstellung eines Programms können den Energieverbrauch, die Dauer des Trockenprogramms und die Restfeuchte beeinflussen.

Werte und Parameter für das Eco-Programm:

Programm	Beladung kg	Schleuderdrehzahl (U/min)	Ausgangsfeuchte (%)	Trocknungszeit (h:mm)	Energieverbrauch (kWh)	Ziel-Endfeuchte Feuchtigkeit (%)
Eco[1]	9,0	1000	60	3:29	1,99	0.0
Eco[1]	4,5	1000	60	1:55	1.06	0.0

1. Dies ist das Referenzprogramm zur Bewertung der Konformität mit den EU-Ökodesign- und Energiekennzeichnungsvorschriften, Verordnung (EU) 2023/2533 und Verordnung (EU) 2023/2534. Mit diesem Programm kann Baumwollwäsche von einem anfänglichen Feuchtegehalt von 60 % der Beladung auf einen Zielfeuchtegehalt von 0 % der Beladung getrocknet werden.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Energieverbrauch im Aus-Modus (W)	Energieverbrauch im Standby-Modus (W)	Startverzögerung (W)
0,13	0,13	4,00
Die Zeit bis zum Ausschalt-/Standby-Modus beträgt maximal 15 Minuten.		

13.4 Allgemeine Programme

Hinweis!

Diese Werte dienen nur zur Orientierung.

Werte und Parameter für gängige Programme:

Programm	Beladung kg	Schleuderdreh-zahl (U/min)	Ausgangs-feuchte (%)	Trocknungszeit (h:mm)	Energiever-brauch (kWh)	Ziel-Endfeuchte Feuchtigkeit (%)
Baumwolle Extra Trocken	9,0	1000	60	4:37	2.54	-3,0
Baumwolle Extra Trocken	4,5	1000	60	3:24	1.76	-3,0
Baumwolle Bügeltrocken	9,0	1000	60	2:26	1.37	12,0
Baumwolle Bügeltrocken	4,5	1000	60	1:26	0.77	12,0
Mischgewebe Extra Trocken	4,0	1200	40	1:44	0,85	0.0
Mischgewebe Schranktrocken	4,0	1200	40	1:12	0,60	1,0
Mischgewebe Bügeltrocken	4,0	1200	40	0:50	0.41	12,0

14 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit

Ihre Pflichten als Endnutzer

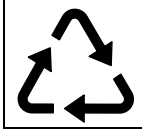


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekenn-zeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zu-rückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland unten) abgegeben werden.

Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des End-nutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät er-füllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikations-mitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärme-überträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Ab-messungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.



Electrolux Professional AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electroluxprofessional.com